

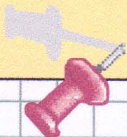
Rezension entnommen aus

Publikation:

Geographica Helvetica

Ausgabe:

Jg. 63 2008 / Heft 1



BRUCKER, A. (Hrsg.) (2004): Afrika. - Z.E.U.S. Materialien Geographie, Band 5, Aulis Verlag Deubner, Köln: 1-246, ISBN 3-7614-2422-1; Format DIN A4; 200 Abb.; € 38,-.

In der Reihe Z.E.U.S. Materialien Geographie ist mit dem Band 5 - Afrika - nun auch für den problematischsten Kontinent unserer Erde ein Buch mit aktuellen Unterrichtsmaterialien erhältlich. Gemäss dem Konzept der Reihe besteht dieses Buch aus einer thematisch vielfältigen Sammlung von Unterrichtsideen zum afrikanischen Kontinent. Für alle, die die Reihen noch nicht kennen: Die meisten Unterrichtseinheiten in dieser Reihe bestehen aus einer kopierfähigen Vorlage mit Schülerinformationen, Karten und weiterführenden Fragen zu einem bestimmten Thema. Auf der gegenüberliegenden Seite finden sich dazu nützliche methodisch-didaktische Hinweise für die Lehrkräfte sowie die Lösungen oder Lösungshorizonte der gestellten Aufgaben.

Von den über hundert gelieferten Themenvorschlägen sind zwölf Unterrichtseinheiten in englischer und drei in französischer Sprache verfasst, so dass dieses Buch auch für den bilingualen Unterricht einige Hilfen bietet. Die Themen sind geordnet nach folgenden Überbegriffen: Topographie und Naturraum, Klima und Vegetation, Wirtschaft und Entwicklung, Landwirtschaft - Bergbau - Tourismus, Afrikanische Staaten sowie einige Unterrichtseinheiten zur Frage «Afrika - Kontinent mit Zukunft?». Eine tiefer gehende Titelstruktur existiert nicht, jedoch kann man die kurzen und prägnanten Titel rasch überschauen und so eine passende Unterrichtseinheit aufschlagen. Eine geringe fachliche Bewertung dieser Unterrichtseinheiten muss hier ausbleiben, da das gelieferte Material überaus heterogen ist.

Vom guten Konzept ausgehend wurden die Materialien meist sorgfältig bearbeitet und didaktisch gekomprimiert. Schade, dass bei manchen Themen unter dem Titel «methodisch-didaktische Hinweise» einfach vertiefende Informationen zur Thematik des Arbeitsblattes geliefert werden. Solche vertiefenden Sachdaten genannten Titel gestellt werden, da man darunter schlicht etwas Anderes erwartet.

Die in den Übungen gestellten Fragen sind überwiegend dafür geeignet, die Schülerinnen und Schüler zum Kombinieren anzuregen. Aber es gibt auch schwache Arbeitsblätter, die der Herausgeber eigentlich leicht hätte eliminierten können. So ist beispielsweise das Arbeitsblatt über Diamanten (S. 156) mit Unschärfen gespickt (aus Friedrich Mohn wurde Friedrich Mohn und letztlich gar die «Mohnsche Härteskala»), und die

Übung dazu beginnt mit einer aus dem Material nicht erschlüssbaren Frage («Welcher Kontinent weist nach heutigem Forschungsstand keine Diamantengruben auf?») Die Frage zielt eigentlich auf mögliche Lagerstätten (nicht «Diamantengruben») und deren Fehlen in der Antarktis. Allerdings ist die Antarktis auf dem gezeigten Kartenausschnitt gar nicht dargestellt, und als Gondwana-Bruchstück könnte die Antarktis unter dem Gletschereis sehr wohl Diamantlagerstätten bergen.) Die qualitative Heterogenität ist für derartige Sammelwerke nicht unüblich.

Die dem Buch zu Grunde liegende Literatur stammt überwiegend aus den späten 90er Jahren und aus der Zeit der Jahrtausendwende und ist damit für ein solches Werk genügend aktuell. Neuere Quellen bestehen meist aus Internetangaben oder aus Veröffentlichungen der Tagespresse (z.B. beim Artikel über Nerica-Reis aus der FRANKFURTER ALLGEMEINEN ZEITUNG 2002).

Die ausgewählten Themen folgen keinem Lehrplan, sondern sind schlicht als Ideen- und Materialenküche aufzufassen, aus der sich die Lehrkräfte jeweils die ansprechenden oder thematisch passenden Aspekte aussuchen können. Die Wahl der Themen scheint gelungen. Jedenfalls hat der Rezensent bei der Durchsicht der Materialien Lust auf mehr Afrika-Themen im Unterricht bekommen und wertet dies als Zeichen für die sachlich geschickte Auswahl durch die Autoren.

Die Qualität der Kopiervorlagen ist mit wenigen Ausnahmen (einige zu dunkle und damit wenig nützliche Fotos, z.B. S. 137) ausgezeichnet. Auf der zusätzlich angekündigten CD-ROM (diese lag dem Rezensenten leider nicht vor und ist nach Angaben des Verlages im Moment noch nicht erhältlich) werden gemäss Hinweis auf den Lehrseiten zusätzlich Farbbilder und die veränderbaren Übungsblätter als digitale Vorlagen lieferbar sein, so dass letztlich eine persönliche Überarbeitung der Arbeitsmaterialien möglich sein wird.

Christoph Wüthrich, Geographisches Institut Universität Basel